## **Inhaltsverzeichnis:**

1. Popfest 2011

2. Popfest fair music Sessions 2011

3. Programm Donnerstag 5. Mai 4. Programm, Freitag 6. Mai 5. Programm, Samstag 7. Mai

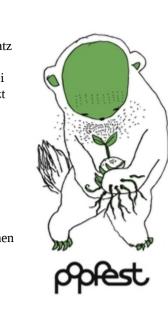
6. Programm, Sonntag 8. Mai 7. <u>Impressum</u>

1. Popfest 2011

Popszene. Das Gespräch führte Michael Ternai. weiter

Das Popfest Wien geht in seine zweite Runde, heimische Popgeschichte wird weitergeschrieben. 36 spannende und innovative Pop-Acts beleben erneut den Kunstplatz Karlsplatz in allen Farben und Schattierungen. Gespielt wird vier Tage und vier Nächte lang auf der Open-Air "Seebühne" vor der Karlskirche, sowie an sechs weiteren Schauplätzen in den Kunst– und Kulturhäusern des Karlsplatzes — Wien Museum, Technische Universität, project space der Kunsthalle und erstmals dabei das brut im Künstlerhaus. Robert Rotifer hat das unglaublich dichte musikalische Programm in bewährt kompetenter und liebevoller Weise zusammengestellt, ergänzt wird es durch die Diskurs-Schiene "Popfest-Sessions" – große Worte für sehr viel gute Musik!

mica-Interview mit Robert Rotifer Das zweite Mal ist oftmals sehr viel schwerer als das erste Mal. So heißt es zumindest. Dass in dieser Aussage auch ein Fünkchen Wahrheit steckt, bestätigt der beim Popfest Wien für das Musikprogramm zuständige Robert Rotifer. Der in England lebende Journalist und Musiker über die Herausforderungen, die sich diesmal gestellt haben, die Schwerpunkte, die man heuer setzen will und die internationale Wahrnehmung der heimischen



2. Popfest fair music Sessions 2011

Im Rahmenprogramm des von 05.-08. Mai 2011 zum zweiten Mal stattfindenden Popfest Wien widmet sich neben dem zentralen Live-Programm der Seebühne Karlsplatz eine zweitägige Konferenz den Rahmenbedingungen des aktuellen Popschaffens und den ökonomischen Aspekten der neuen (heimischen) Popmusik. Ästhetische Dimensionen, wirtschaftliche Potenziale und Risiken einer sich rasant wandelnden Branche werden in Diskussionsrunden, Workshops und Vorträgen behandelt, Konzerte des Popfest Wien sind in die Konferenz eingebunden.



Freitag, 06. Mai | project space Karlsplatz | 11.00-18.00 "The Angst" 11.00 Panel: Empowerment vs. Sexploitation - Gender & Popmusik 12.30 Panel: All souled out - Wozu noch Pop?

Popfest Wien 2011 >> fair music Sessions Programm

14.00 Panel: Tod der Popkritik! 15.30 Live: Filou 16.00 Panel: The Nation of Pop - Transkulturalität oder Roots? 17.30 Live: M185

Samstag, 07. Mai | project space Karlsplatz | 11.00-18.00 "The Money" 11.00 Workshop: Ten Ways To Promote Your Music On A Budget Under € 1,000.-

12.30 Panel: Verteilungsgerechtigkeit? 14.00 Workshop: Skero, Flip & Wenzl: DIY als Erfolgsmodell 15.30 Live: Bensh 16.00 Panel: Neue Töne Musik Talks: Labeling & Stadtmarketing 17.30 Live: Cardiochaos

<u>weitere Informationen</u>

Popfest Wien >> Sessions ist eine gemeinsame Initiative von AMAN - Austrian Music Ambassador Network, mica - music austria und VTMÖ - Verband unabhängiger Tonträgerunternehmen,

femous music austria

3. Programm, Donnerstag 5. Mai Donnerstag 5. Mai

Seebühne 19.00

Skero & S.K. Invitational & Lylit

Gustav

18 Jahren Rap hat Skero weit mehr geschafft als nur einen Song, das beweist er bei der Eröffnung des Popfests just am Tag, bevor für seine Stammband Texta mit der Veröffentlichung ihres neuen Albums das nächste Kapitel beginnt. Auf der Seebühne wird der beneidenswert gut gealterte Pionier des heimischen Hip Hop allerdings auch alles

andere als solo unterwegs sein. mica - Interview mit Texta mica Porträt: Texta 20.30

Musikverlage und Musikproduzenten Österreich. Die Teilnahme ist kostenlos. Mit freundlicher Unterstützung von departure wirtschaft, kunst und kultur gmbh.

"Meine Musik geht durch den Kopf, nicht durch die Beine". Dies zumindest behauptet Eva Jantschitsch alias Gustav über ihr eigenes Schaffen. So unrecht hat sie damit gar nicht

Wien Museum

mica Porträt: Gustav

mica - Interview mit Eva Jantschitsch **Gustav** im *mica* - *music* austria <u>downloadshop</u>

22.00, Balkon Mika Vember Mika Vember hat im Oktober ihr drittes Album "Our Lady of loops" veröffentlicht, das beim Wiener Label monkeymusic erschienen ist. Mit Markus Egger sprach die Songwriterin unter anderem über Loops, ihre Vergangenheit in einer Rockband und über Ö3. mica - Interview mit Mika Vember



00.00 **Dust Covered Carpet** Was als Homerecording-Projekt von Volker Buchgraber begann, ist heute längst eine der vielversprechendsten heimischen Bands. Das aktuelle Album "A Cloud Pushed & Squeezed" fand medial großen Anklang, eigentlich sind die Carpets aber eine klassische Live-Band. Volker Buchgraber, Armin Buchgraber und Magdalena Adamski über den anderen Alltag,



Marilies Jagsch stammt aus Oberösterreich und lebt seit rund 5 Jahren in Wien. Zu Beginn ihrer Karriere musste sie noch zu Auftritten überredet werden: Heuer hat sie ihre Debüt-CD

Broken.Heart.Collector

mica Portrat: <u>Maja Osojnik</u> mica - Interview mit Bulbul mica Porträt: Bulbul

Crazy Bitch In A Cave @ myspace

Marilies Jagsch Solo

1.00

brut

veröffentlicht und beim 25. Wiener Donauinselfest gespielt. Im mica-Interview erzählt die 23jährige Jagsch von ihrem chaotischen Alltag und warum sie manchmal ein schlechtes Gewissen gegenüber anderen MusikerInnen hat. mica - Interview mit Marilies Jagsch Marilies Jagsch im mica - music austria downloadshop



Es hätte so viele Möglichkeiten gegeben, Maja Osojnik zu buchen, von den in Jazztönen gefärbten slowenischen Liedern ihres Solo-mit-Band-Programms bis zu den elektronischen Improvisationen ihres Duos Rdeca Raketa, am Ende schlug sie aber selbst die Band broken.heart.collector als ihr Popfest-freundlichstes Format vor. Broken.Heart.Collector @ popfest.at mica - Interview mit Maja Osojnik

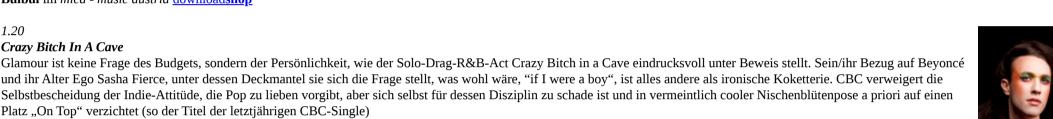
Platz "On Top" verzichtet (so der Titel der letztjährigen CBC-Single)

**Cherry Sunkist** im *mica* - *music austria* downloadshop

orchestralen Touch, Zwiespälte und Zwiespältiges. mica -Interview mit Dust Covered Carpet

**Bulbul** im mica - music austria downloadshop Crazy Bitch In A Cave

"Von OK noch weit entfernt" - Die aus Linz stammende Musikerin Karin Fisslthaler aka Cherry Sunkist unterhält sich im mica-Interview mit Markus Deisenberger über Clubkultur und Experimentalfilm, ihr im vergangenen Jahr erschienenes Debüt-Album "OK UNIVERSE", Feminisimus und "midifizierte" Marschmusik.



mica - Interview mit Cherry Sunkist

Cherry Sunkist

2.30



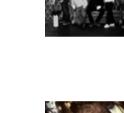
15.30 Filou Filou, der neueste Acts aus dem Hause Problembär Records, legte dieser Tage mit "Show" ein Erstlingswerk vor, das schon nach dem ersten Mal Durchhören so richtig zündet.

**Project Space** 

17.30 M185

Wieso? Weil die Band rund um Sänger und Texter Lukas Meschik einfach ein Händchen für spannendes Songwriting zeigt. Was die vierköpfige Truppe auf ihrem Debüt bietet, sind insgesamt 18 Tracks britischer Färbung in der Tradition von The Smiths, poetisch angehauchte, nachdenkliche und in deutscher Sprache gehaltene Texte sowie viel Abwechslung. Filou auf www.musicaustria.at

Es gibt sich doch. Österreichische Rockbands die sich in angenehmer Weise vom sonst allgegenwärtigen Einheitsbrei abheben und ihre ganz eigene musikalische Vision weit abseits des Mainstreams realisieren. M185 auf www.musicaustria.at



Cafe Olga Sanchez

TU Prechtlsaal

Violetta Parisini feat. Coshiva

20.30

sollte sich auf der Seebühne wiederholen, bei hoffentlich höheren Temperaturen. Violetta Parisini auf www.musicaustria.at Violetta Parisini im mica - music austria downloadshop 22.00

Als letzten Silvester beim Benefiz für das Freunde Schützen Haus, bei zweistelligen Minusgraden, am Ende des Sets von Violetta Parisini die auf ihren Auftritt wartende Coshiva mit auf die Bühne kam und zwei Stimmen mit einander harmonierten, als hätten sie nie was anderes getan, war das zweifellos ein Moment. Er



platzte aus allen Nähten. Diejenigen, die sich glücklich schätzen durften, dem Konzert beizuwohnen und nicht in der langen Schlange vor dem Eingang verharren mussten, bekamen eine Show geboten, die man hierzulande nur selten zu sehen bekommt. mica - Interview mit Cafe Olga Sanchez mica - Album Review: Filics Força

23.00 **Bo Candy & His Broken Hearts** Thomas "Kantine" Pronai ist der heimliche Held des burgenländischen Pop-Wunders der letzten Jahre, als Bo Candy steht er jetzt selbst im Mittelpunkt einer großen Rock-Band. Von Garish über Ja, Panik bis zu den beim letzten Popfest so großartig eingeschlagenen Songs of Claire Madison hatte Oslips Gegenstück zu Mike Mogis überall seine Produzenten- und mehrfachbegabten Musikerfinger mit im Spiel. Begleitet von den Broken Hearts – darunter Ex-Staggers-Mitglied Patrick Stürböth, Ivo Thomann von Across The Delta, Judith Filimonova von Minze und Julian Schneeberger von Garish – macht Pronai nun R&B im ursprünglichen Sinn der Abkürzung und auf Country und Gospel fußende, erfrischend



bekennende Verliererfiguren wie Kamp ein erfrischendes Labsal. KAMP auf www.musicaustria.at

KAYO @ popfest.at

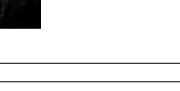
5. Programm, Samstag 7. Mai

seiner Mischung aus Gewitztheit und musikalischem Flow die logische Antwort "beides" nahelegte. MA 21 @ popfest.at

KAYO Er macht "des seit Joahn, werd hot doch mach nie Pop wia a Maiskoan, sonst kennt i ma's glei spoan", rappt Kayo in "Rap is erwoxn". Nett von ihm, dass

er trotzdem beim Popfest vorbeischaut, zwar in Begleitung von Markante Handlungen-Kumpane DJ Phekt aber trotzdem formal als Solo-Act.

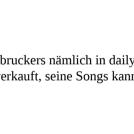
MA 21 Die drei MCs Smaug, Pierre und Donnie Rico aus Floridsdorf haben letztes Jahr mit "Kopf oder Herz" ein Debüt veröffentlicht, das in



15.30 Bensh Wer den Namen Bensh gerade das erste mal liest, sollte schnell zum Radio rennen und auf FM4 schalten. Dort läuft der Song "Doubt" des gebürtigen Innsbruckers nämlich in daily rotation. Zweifel muss man am Sound des Elektro-Poppers jedoch nicht haben. Seine 2008 veröffentlichte EP "The Bona Fide" ist schon sein langem ausverkauft, seine Songs kann man noch höchstens auf diversen Samplern aus Österreich bis Japan finden undergattern. Bensh auf www.musicaustria.at

hier regiert, sind wunderbare Melodien, intelligentes, höchst anspruchsvolles Songwriting und dichteste Emotionalität.

wunderschönen Melodien und durchdachten Arrangements, dargebracht mit einem Gefühl, wie man es hierzulande nur selten zu hören bekommt.



Chardiochaos auf www.musicaustria.at Wien Museum

Sweet Sweet Moon auf www.musicaustria.at

Black Shampoo auf www.musicaustria.at

Francis International Airport

Black Shampoo im mica - music austria downloadshop

Ja, Panik im mica - music austria downloadshop

Sweet Sweet Moon

17.30

16.00

Chardiochaos

Seebühne 19.00 **Black Shampoo** Ganz gute Karten, die Herzen der BesucherInnen im Sturm zu erobern, haben die Trash-Rocker Black Shampoo. Mit ihrer sehr ungeschliffenen, räudigen, hochenergetischen und brachialen Version von Rockmusik mit starkem Punkeinschlag konnte sich die dreiköpfige Truppe auf den Bühnen des Landes in der jüngeren Vergangenheit schon manche

Noch handelt es sich bei Matthias Frey alias Sweet Sweet Moon um eine Art Geheimtipp. Doch ein Songwriter, der so starke Lieder zu schreiben in der Lage ist, wird sich über kurz



den heimischen musikalischen Tellerrand. Ihr Single "Monster" rotiert bereits neben FM4 auf deutschen Radiostationen. mica Porträt: Francis International Airport mica - Interview mit Francis International Airport Francis International Airport im mica - music austria downloadshop 22.00

Ja, Panik

TU Prechtlsaal

23.30 **Beat Beat** 

00.30 Sex Jams

The Happy Kids

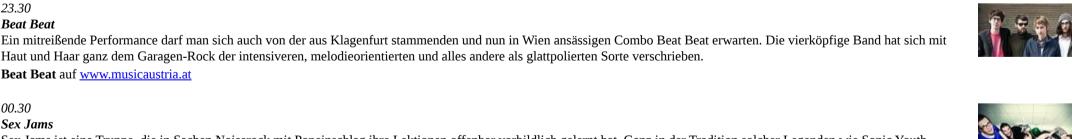
20.30

Lorbeeren verdienen.

Ja, Panik haben Wien verlassen und suchen ihr musikalisches Glück fortan in Berlin. Ab und an aber kehrt auch der Wahl-Berliner in die alte Heimat zurück, und sei es nur, um dort ein ausverkauftes Konzert zu spielen. Gelegenheit, um mit Sänger Andreas Spechtl und Bassist Stefan Pabst über vergiftete Wahrnehmung, Angst vor Beliebigkeit und Scheitern als Ausgangspunkt zu sprechen. mica - Interview mit Ja, Panik mica - Album Review: **DMD KIU LIDT** 

Haut und Haar ganz dem Garagen-Rock der intensiveren, melodieorientierten und alles andere als glattpolierten Sorte verschrieben.

und erfrischend frech und lässt sich, wenn überhaupt, mit dem Begriff Post-Punk am treffendsten umschreiben.



Sex Jams ist eine Truppe, die in Sachen Noiserock mit Popeinschlag ihre Lektionen offenbar vorbildlich gelernt hat. Ganz in der Tradition solcher Legenden wie Sonic Youth schüttelt die Wiener Combo einen erstklassigen Rocksong nach dem anderen aus dem Ärmel. Mit im Gepäck hat der Vierer sein im vergangenen Jahr erschienenes Erstlingswerk "Post Teenage Shine". Sex Jams auf www.musicaustria.at 01.30

Mäuseauf www.musicaustria.at

6. Programm, Sonntag 8. Mai

Legenden Brunch Ernst Molden Allstar Band Präsentiert:

The Happy Kids auf www.musicaustria.at

Beat Beat auf www.musicaustria.at

02.30 Mäuse Als der Texter und Zeichner Tex Rubinowitz und der Elektroniker Gerhard Potuznik Mitte der neunziger Jahre den Entschluss gefasst haben, unter dem Namen Mäuse musikalisch gemeinsame Sache zu machen, war ihnen wohl noch nicht ganz bewusst, zu welchem Underground-Kultstatus sie einmal gelangen würden. Noch dazu, als die Beiden mit ihrem selbstbetitelten und beim Label Gig Records (dem Label bei dem auch Falco unter Vertrag war) erschienenen Debütalbum ordentlich baden gegangen sind. Mit ganzen 171 verkauften Stück des Erstlingswerks sorgte das Duo für den größten Flop dieses Labels.

Ebenfalls eine heiße Aktie in Sachen mögliche Durchstarter in diesem Jahr ist die Formation The Happy Kids. Auch hier sind es laute elektrische Gitarrenklänge, treibende, aus der



Maria Bill, Willi Resetarits, Peter Henisch, Sigi Maron & Robert Räudig (Chuzpe) singen ihre alten Songs, begleitet von einer Backing Band unter der Leitung von Ernst Molden mit Marlene Lacherstorfer (Velojet), Raphael Sas (Mob), pauT, Robert Rotifer, Der Nino aus Wien, Walther Soyka und Heinz Kittner. Am Muttertag, gleich nach dem Mittagessen, versammeln sich die Generationen auf der Seebühne und spielen sich durch den – von der österreichischen Popgeschichtsschreibung teils sträflich vernachlässigten – Werkekatalog der anwesenden Legenden. Legenden Brunch auf popfest.at

Wien Museum

17.00

Seebühne

19.00

20.30 Ginga

Sonntag 8. Mai

Seebühne

14.00

Die tiefste, überzeugendste Traurigkeit wohnt nie im selbstgewählten Solipsimus des einsamen Wolfs, sondern im unzynischen Herzen des ewig begeisterten und wieder enttäuschten Romantikers, der den Schuft in sich selbst für das Opfer hält. So oder so ähnlich könnte ich das schon letztes Jahr in der Ankündigung für das Seebühnen-Konzert von David und Mu alias Tanz Baby! geschrieben haben. Fest steht, dass jener Auftritt den unbestritten glamourösesten Moment des letzten Popfests markierte. mica - Interview mit Tanz Baby!



TU Hof 1 22.00 Luise Pop

> 23.00 **Ping Ping**

00.00

mica - Interview mit Ginga mica Porträt: Ginga

Ping Ping auf www.musicaustria.at

Mit ihrem Erstlingswerk "The Car The Ship The Train" sorgten Luise Pop im Jahre 2009 für eine der großen musikalischen Überraschungen in der heimischen Popszene. Kritiker wie Fans zeigten sich von der ungemein erfrischenden, mit rockigen Anleihen versetzten Elektropop-Version des Dreiergespanns mit Ohrwurmcharakter gleichermaßen begeistert. Luise Pop auf www.musicaustria.at

Dass es sich bei Ginga durchaus um eine Band mit Potential handelt, wusste man eigentlich schon seit geraumer Zeit. Nur so richtig ist die Message, wie hierzulande oftmals der Fal

bis vor kurzem nicht wirklich nach Österreich vorgedrungen. Es bedurfte schon eines fulminanten Auftritts beim Popfest Wien in diesem Jahr, um auch den Leuten in Wien

klarzumachen, dass es sich hier um das vielleicht größte Versprechen der heimischen Popszene seit langem handelt.



Wolfgang Schloegl "Caught in the Act" heißt eine Sammlung im Studio nachbearbeiteter, live eingespielter Theatermusiken von Wolfgang Schloegl, auch bekannt als I-Wolf bzw. als Sofa Surfer, die beim verdienten Konkord-Label erscheint. Wie er selbst sagt "eine Mischung aus Gefrickel, Klassik und Shoegazing." Wirklich, Wolfgang, hättest du da nicht auch noch ein bisschen Surf Music mit einbauen können?

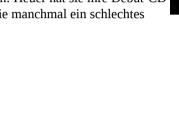
wunderbare Popsongs, die sich schon nach erstmaligem Anhören in den Gehörgängen festsetzen und diese auch nicht mehr so schnell verlassen.

7. Impressum

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria 1070 Wien, Stiftgasse 29

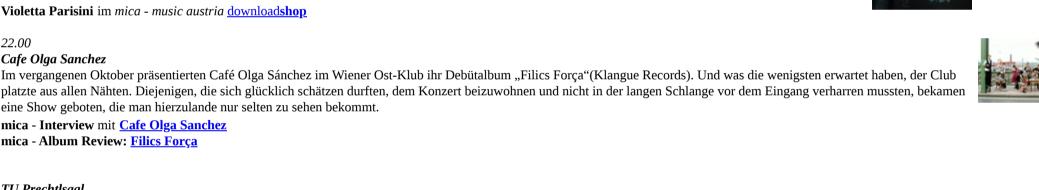
http://www.musicaustria.at Tel: +43(1)52104.0, Fax: 52104.59 mail: office(at)musicaustria.at Rechtsform: Gemeinnütziger Verein UID: ATU40670001 Vereinsregister: Zl. X-5865 ZVR: 824057737 Was macht eigentlich mica - music austria?

mica - Album Review: Our Lady Of The Loops Mika Vember im mica - music austria downloadshop 23.00 Meaghan Burke Meaghan Burke is a cellist and singer and songwriter of many hats. After a long and fruitful 4 years in Vienna, Austria and a brief but inspiring hermitage studying with Bernard Greenhouse in Wellfleet, Massachusetts, she has come back to her roots in New York. Meaghan Burke @ ReverbNation



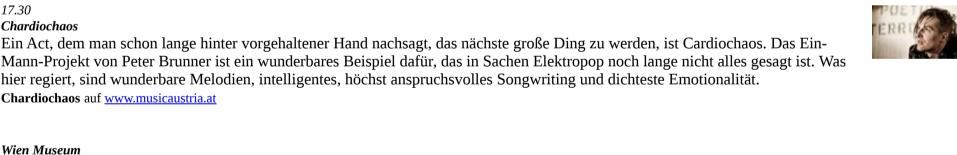
4. Programm, Freitag 6. Mai Freitag 6. Mai

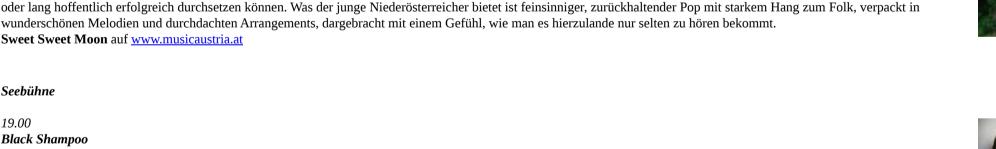
Seebühne 19.00 **Trouble Over Tokyo** Der gebürtige Brite Christopher Taylor alias Trouble over Tokyo wurde in unseren Breiten spätestens musikalisch bekannt, als er im Frühjahr 2007 als Support der burgenländischen Indiepoper von Garish auf sich aufmerksam machte. mica Porträt: Trouble Over Tokyo **Trouble Over Tokyo** im mica - music austria downloadshop

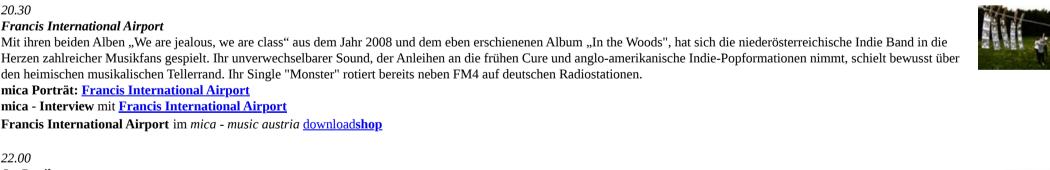


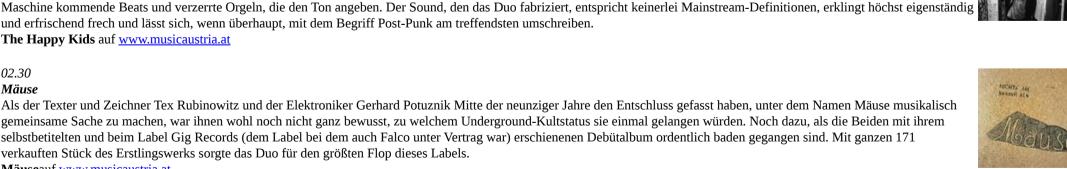
euphorische Rockmusik der nach alter Schule rollenden Spielart. Bo Candy & His Broken Hearts @ popfest.at HIPHOP NIGHT PRESENTED BY SKERO feat. Kamp / Kayo / MA 21 KAMP WienerInnen beraunzen ja gern die Tatsache, dass die WienerInnen immer bloß raunzen, aber in einem Genre, das ansonsten ein klein wenig zur Hybris neigt, sind

Samstag 7. Mai Kunsthalle project space

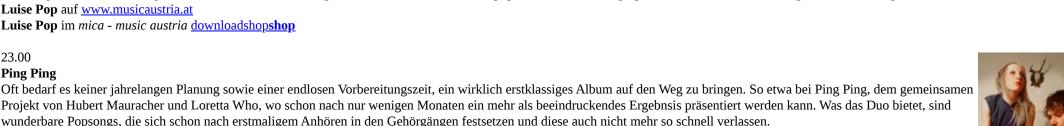








Son of The Velvet Rat Der Steirer Georg Altziebler zählt mit Sicherheit zu den größten heimischen musikalischen Ausnahmeerscheinungen. Unter seinem Pseudonym Son of the Velvet Rat erlangte der Songwriter große internationale Aufmerksamkeit. Einige seiner Songs hat er mit dem Ex-Wilco Schlagzeuger Ken Coomer in Nashville produziert, andere wieder allein oder mit Hilfe des Element of Crime Schlagzeugers Richard Pappik. mica - Interview mit Son of The Velvet Rat mica Porträt: Son of The Velvet Rat Son of The Velvet Rat im mica - music austria downloadshop



Luise Pop im mica - music austria downloadshopshop Oft bedarf es keiner jahrelangen Planung sowie einer endlosen Vorbereitungszeit, ein wirklich erstklassiges Album auf den Weg zu bringen. So etwa bei Ping Ping, dem gemeinsamen

mica - Interview mit Wolfgang Schloegl mica - Interview mit den Sofa Surfers mica Porträt: Sofa Surfers **Sofa Surfers** im *mica* - *music austria* downloadshop

Powered by YMLP.com